VCD
Verkehrsclub Deutschland

Wir gehen neue Wege

Kreisverband Rhein-Neckar

Geschäftsstelle
Hauptstraße 42, 69117 Heidelberg
Tel. + Fax: 06221 / 160893
VCD-Infotelefon beim BUND:
Mo, Mi, Fr 13-16 Uhr
und Di, Do 13-18 Uhr
(0 62 21) 2 58 17

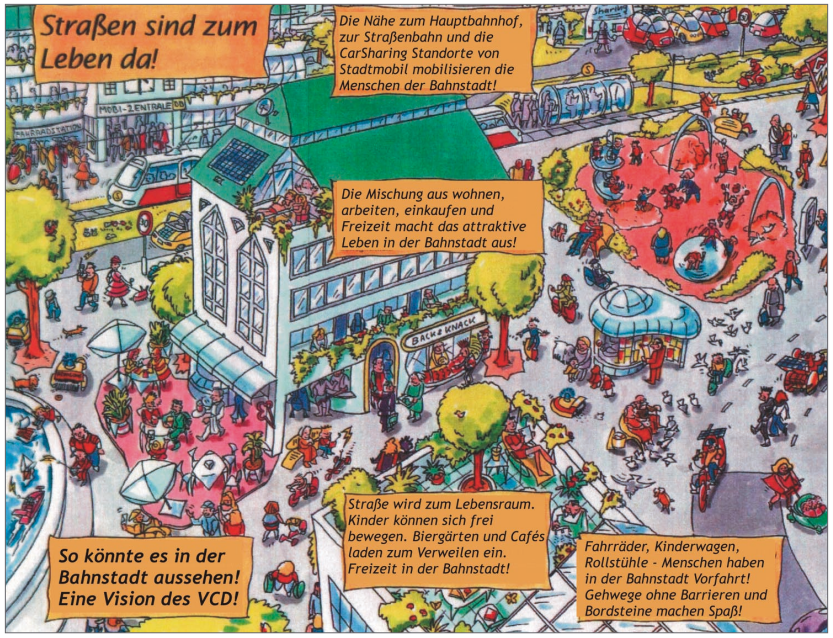
eMail: Rhein-Neckar@VCD.ORG
www.vcd.org/rhein-neckar

Bankverbindung
H+G Bank Heidelberg Kurpfalz
BLZ 672 901 00
Konto-Nr. 656 89 006

VCD-Bundesgeschäftsstelle
Kochstr. 27, 10969 Berlin
Tel. 030 / 28 03 51-0, Fax -10
Mitgliederservice
Tel. 030 / 28 03 51-75
Versicherungsfragen
Tel. 030 / 28 03 51-85
VCD-Notrufnummer
Tel. 0 18 05 / 290 390

VCD Online
Bundesverband: www.VCD.ORG
vcd-bundesverband@vcd.org
Landesverband Ba-Wü:
www.vcd-bw.de
info@vcd-bw.de

Redaktion VCD
Ingolf Hetzel (hz)
Tel. 0 62 21/ 30 02 32



VCD-Modell für die Bahnstadt !

Es geht voran mit der Bahnstadt – die Entwicklungsgesellschaft (EGH) lässt bereits Werbefilme drehen um das Areal des alten Güterbahnhofs in Heidelberg und die umliegenden Flächen zu vermarkten.
Nach außen dringt allerdings sehr wenig. Doch aufgrund der turbulenten Vorgeschichte steht leider zu vermuten, dass eine große Chance auf ein ökologisches Leuchtturmprojekt in der ehemaligen Umwelthauptstadt vertan wird.
Der VCD hat daher eine Vision von einem umwelt- und menschenfreundlichen Miteinander erstellt um noch vor Baubeginn die Entwicklung des neuen Stadtteils in die richtige Richtung zu bringen.

Unter dem Motto „Straßen sind zum Leben da!" fordert der VCD für die Bahnstadt:

- Straßenbahn zentral durch die Bahnstadt mit Ästen zum Bahnhof und in die City, nach Kirchheim und Eppelheim
- komplett auto- und ampelfrei
- gemeinsame Verkehrsflächen für Fußgänger und Radfahrer (Shared Space-Konzept) und notwendigen Liefer- und Versorgungsverkehr mit max. Tempo 30
- mehrere Car Sharing Stationen um die Bahnstadt
- viele überdachte Fahrradabstellplätze vor Wohnungen und Geschäften
- kostenpflichtige Kfz-Stellplätze in Parkhäusern am Rand der Bahnstadt
- kein "ruhender" Pkw-Verkehr im Straßenraum
- viel Platz für Grün- und Freiflächen für Begegnungen und Spiele – für jung und alt
- Mobilitätszentrale in Bahnhofsnähe
- Ladestationen für Pedelecs (Fahrräder mit Elektromotor) und Elektroautos – mit Ökostrom!

Die Bahnstadt kann aufgrund ihrer verkehrsgünstigen Lage ein Musterbeispiel für eine Stadt der Zukunft werden. Dafür gibt es mehrere Gründe:
Fußläufige Entfernung zu allen wichtigen Straßenbahn- und Buslinien und zum Hauptbahnhof mit S-Bahn-, IC- und ICE-Linien.
Alle wichtigen Arbeitsplätze, die Universität und die Einkaufszentren sind näher als 4 km und können bequem mit dem Fahrrad erreicht werden: Uni INF, Bergheim, Altstadt, Pfaffengrund, Rohrbach-Süd.
Auf das eigene Auto kann durch die gute und ständig wachsende Versorgung mit CarSharing-Stationen verzichtet werden.
Die Bahnstadt muss Vorbild und Aushängeschild für Heidelberg werden: ökologisch, verkehrlich, menschlich!

Kreisverband Rhein-Neckar e.V.

UMWELTFORUM
Mannheimer Agenda 21

WWW.REPARIERENUNDVERLEIHEN.DE

Wer repariert was?
Der schnelle Klick zum regionalen
Reparatur- und Verleihführer im Internet

Mitgliedschaft – eine gute Idee.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

„Kontrolle ist gut, mitbestimmen ist besser" sagen die 16 Millionen Mitglieder der Genossenschaften in Deutschland, davon 19.205 bei uns.

Wir machen den Weg frei

www.werden-sie-mitglied.de

Volksbank Neckar-Bergstraße eG
...mit uns in die Zukunft

Bismarckstraße 34 · 69198 Schriesheim
Tel. 0 62 03 / 6 03-0 · Fax 0 62 03 / 6 03-7109
mail@vb-neckar-bergstrasse.de
www.vb-neckar-bergstrasse.de

Hybrid mit 3 Litern

... nein, hier ist nicht der Spitzenreiter der VCD-Autoumweltliste 2008/2009 gemeint (der Toyota Prius benötigt 4,3 Liter Benzin je 100 km bzw. emittiert 104 g CO_2/km), sondern eine wirklich innovative Technik, die genauso effizient wie unspektakulär ist.
Es geht um ein anderes Hybridfahrzeug, das in den nächsten Jahren das Verkehrsgeschehen in den Städten sicherlich deutlich verändern wird. Der Elektromotor ist bei beiden gleich, doch der zweite, bzw. der ursprüngliche Teil unterscheidet sich: beim Hybrid-Pkw der Verbrennungsmotor, beim Hybrid-Rad, dem Pedelec, die eigene Muskelkraft.
Das Pedelec (Pedal electric cycle), ein Fahrrad mit elektrischem Zusatzantrieb bis 25 km/h bei aktivem Mittreten ist nämlich so effizient, dass ein fleißiger Radler, der im Jahr 5.000 km fährt, nur die Strommenge verbraucht, die 3 Litern Benzin entsprechen! Am besten tankt man da gleich Ökostrom aus der Steckdose, dann bleibt der Verkehr CO_2-frei.
Und welchen enormen Mehrwert und Zugewinn an Lebensgefühl bekommt man dafür:

- der Weg zur Schule oder ins Büro wird unverschwitzt geschafft
- Kinderanhänger sind nicht mehr als Last zu spüren
- Anstiege und Bergstrecken werden zügig bewältigt
- mit ca. 70 km Reichweite der vollgeladenen Batterie werden auch lange Tagestouren zum Kinderspiel
- bei 24 statt 18 km/h sind 6 km Strecke in 15 Minuten geschafft, statt bisher in 20
- mit dem eingebauten, starken Rückenwind macht die Fahrt mit einem Pedelec einfach Spaß und glücklich – ein richtiges „Glücksrad"

Pedelec-Verleih

Um sich von dem neuen und angenehmen Fahrgefühl der Pedelecs selbst überzeugen zu können, bietet der altavelo Fahrradladen für VCD-Mitglieder einen besonderen Rabatt für den Pedelec-Verleih: VCD-Mitglieder bezahlen für 24 Stunden nur 20 € statt 40 €. Bei altavelo liegt übrigens auch immer die aktuelle fairkehr, die Mitgliederzeitschrift des VCD, kostenlos aus.
Matthias Gütter und Paul Kappler freuen sich über ihren Besuch in der Bergheimer Str. 101 in 69115 Heidelberg, Di-Fr 10-13 und 15-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Kontakt: Tel. 06221-453649, E-Mail: info@altavelo.de http://www.altavelo.de/

Elektroräder

Unter diesem Sammelbegriff, neudeutsch E-Bikes, gibt es bereits eine breite Auswahl verschiedener Hersteller, Modelle und Antriebstechniken. Der Autor dieser Zeilen konnte etliche Modelle auf dem „TEST IT Parcours" von Extra-Energy selbst ausprobieren, auch die schnellen Pedelecs die über 25 km/h fahren und daher eine Zulassung und ein Versicherungskennzeichen benötigen.
Mehr Informationen finden Sie hier: www.extra-energy.org und dem Projekt www.e-wheels.de.

Bike im Bahnhof HD

Seit Juli 2008 besteht im Hauptbahnhof Heidelberg die Fahrrad- und Servicestation "Bike im Bahnhof" direkt am Gleis 1b. Auch wenn in Heidelberg immer noch ein großes Fahrradparkhaus am Bahnhof fehlt, so können sich Pendler jetzt ihre Fahrräder hier reparieren oder für 7 € waschen lassen und nach der Arbeit wieder abholen. Gebrauchte Fahrräder werden auch für das Projekt "Fahrräder für Afrika" eingesammelt.
Außerdem können Räder für 10 € pro Tag ausgeliehen werden.
Bike im Bahnhof (im Vbl e.V.)
Telefon: 0 62 21 - 89 37 34 5
Öffnungszeit: Mo-Fr 10-18 Uhr
Pendlerservice (Auftragannahme):
Mo und Fr 7-10 Uhr

Termine

TREND-Messe-Heidelberg:
31.10.-2.11.2008
mit VCD-Infostand und Pedelec
VCD: BDV
vom 7.-9.11.2008 in Hofgeismar.
VCD-Stammtisch mit dem Vorstand immer am 1. Donnerstag des Monats ab 20 Uhr im Bräustüberl, Bergheimer Str. 91, HD: 6.11., 4.12.2008.
Verkehrsforum MA-Neckarau
Am 3. Mittwoch im Monat um 20:00 im Volkshaus, Rheingoldstr. 47-49, MA: 19.11., 17.12.2008.
(www.neckarau21.de)

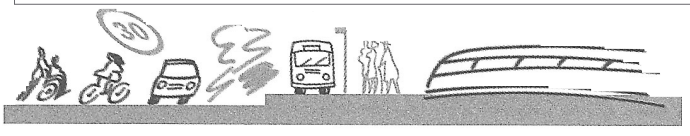
Farben zum Leben

SILBERKREIS

Ökologischer Malermeister
Wolfgang Landvogt

Fon 06228/2436
Fax 06228/1724

Malerarbeiten aller Art mit Naturfarben
kreative Wandgestaltung mit Lasurtechnik



VCD Verkehrsclub Deutschland

Wir gehen neue Wege

Kreisverband Rhein-Neckar

Die Aktivenseite des VCD
Berichte aus Ortsgruppen
und Arbeitskreisen

Geschäftsstelle
Hauptstraße 42
69117 Heidelberg
Telefon + Fax: (0 62 21) 16 08 93
VCD-Infotelefon beim BUND:
Mo, Mi, Fr 13-16
und Di, Do 13-18 Uhr
(0 62 21) 2 58 17

eMail:
Rhein-Neckar@VCD.ORG
Homepage:
www.vcd.org/rhein-neckar

Pressesprecher
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32

Ortsgruppen
Mannheim
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
Mannheim-Neckarau
Markus Rebmann (0621) 8 54 75 40
Sandhausen
Armin Boßerhoff (0 62 24) 8 16 22
Schwetzingen
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12
Wiesloch (WINUM)
Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise
AK Bahn
Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44
AK Rad
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32
AK Freizeit
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
AK Kinder im Verkehr
Dieter Konrad (0 62 02)2 59 12

VCD in der Metropolregion
Neckar-Odenwald
Kontakt über VCD LV
Ludwigshafen-Vorderpfalz
Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29

VCD-Stammtisch
Jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 20:00 im Bräustüberl,
Bergheimer Str. 91, HD